



# Dresdner Planerforum

## Lokale Initiativen zur Nachhaltigkeit - Viele gute Ansätze aber begrenzte Reichweite?

**Dr. Dominik Reusser**

Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung  
Forschungsbereich II: Klimawirkung und Vulnerabilität

Die menschlichen Aktivitäten sind zu einer treibenden geologischen Kraft geworden. Beispiele sind die menschlichen Veränderungen der Landschaften, der Eingriff in bestehende Ökosysteme und die Erhöhung der Treibhausgase. Dieses neue Zeitalter wird als Anthropozän bezeichnet und ist wissenschaftlich in verschiedenen Formen belegt. Um die unabsehbaren, weitreichenden Folgen zu begrenzen, ist ein gesellschaftlicher Wandel unabdingbar, aber die politischen Verhandlungen und getroffenen Maßnahmen zeigen nur begrenzte Wirkung. Um den Wandel zu beschleunigen, werden Beiträge für mehr Nachhaltigkeit von gesellschaftlichen Akteuren auf allen Ebenen gefordert.

Lokale Initiativen für Nachhaltigkeit haben sich dieses Ziel gesetzt und leisten einen wichtigen Beitrag. Aber lässt sich der Beitrag sichtbar und kommunizierbar machen? Wie viel können lokale Initiative tatsächlich leisten? Wie sind sie im weiteren gesellschaftlichen Prozess zur Nachhaltigkeit zu verstehen? Unter welchen Bedingungen können sie ihre Ziele besser erreichen? Antworten dazu werden im Rahmen des EU-Forschungsprojektes "Towards a European Societal Sustainability - TESS" (Zu einer Europäischen gesellschaftlichen Nachhaltigkeit) entwickelt. Die Bewusstseinsbildung und der Beteiligungsprozess sind insbesondere relevante Beiträge von lokalen Initiativen, die aber schwer messbar sind.

**Dr. Dominik Reusser** hat Chemie und Angewandte Systemwissenschaften studiert und ist seit 2010 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung. Er ist Sprecher des Flaggschiffprojektes "Nachhaltige Transformationspfade". Des Weiteren koordiniert er zusammen mit Jürgen Kropp das EU-Forschungsprojekt "Towards a European Societal Sustainability - TESS".

**Mittwoch**  
**12.11.2014**  
**17:00 Uhr**

Veranstaltungsort:

Leibniz-Institut  
für ökologische  
Raumentwicklung  
Weberplatz 1  
01217 Dresden

**Koordination**

Prof. Dr. jur.  
Gerold Janssen

